

Abstract

Carole Breckler

Die „Korallenkrippe“ aus dem Stift Klosterneuburg

Untersuchungen zur Reinigung und Klebung von Kunstwerken aus Koralle

Im Zentrum der Diplomarbeit steht die so genannte „Korallenkrippe“ aus der Schatzkammer des Stiftes Klosterneuburg. Die auf die zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts datierte Krippe stammt aus Trapani, dem Zentrum des sizilianischen Korallenhandwerks. Die Arbeit gibt einen Überblick über den kulturgeschichtlichen Hintergrund der Koralle, ihre Zusammensetzung, Gewinnung und Verarbeitung. Gleichzeitig erfolgt eine Auseinandersetzung mit der komplexen Restaurierungsgeschichte der Krippe, die ausschlaggebend für die Klärung des Bestandes und Zustandes ist. Der praktische Schwerpunkt liegt in der Konservierung und Restaurierung von Koralle, ein weitgehend unerforschtes Gebiet. Da vor allem Arbeitsschritte wie Reinigung und Klebung oft mit großen Schwierigkeiten verbunden sind, erfolgt eine konservierungswissenschaftliche Beschäftigung mit möglichen Restaurierungsmethoden, die mithilfe von Testreihen erprobt werden.

The “Coral Crèche” from Klosterneuburg Abbey

Examinations for Cleaning and Gluing Coral Works of Art

This diploma project features the so-called “Coral Crèche” from the treasury of Klosterneuburg Abbey. Dated to the second half of the 17th century it originates from Trapani, the Sicilian centre for coral work. The thesis presents a survey of the cultural historical background of coral, its composition, retrieval and production. At the same time the project examines the complex restoration history of this crèche, which is fundamental to the clarification of its substance and condition. Practical work focuses on the conservation and restoration of coral, a largely unexplored field. As particularly the working procedures dealing with cleaning and gluing involve considerable difficulties, the thesis discusses possible methods of scientific conservation and restoration methods, which have been tested by a series of sample treatments.